

## #50 Nitzavim - „Und ihr steht“

Author : Naphtali

Date : 22. September 2019

5. Mose 29,9-30,20

Jesaja 61,10-63,9; Johannes 12,41-50

Wie gut YHWH doch ist, dass Er uns ein so gutes Gesetz und so gute Gebote gegeben hat!

Dieses Gesetz, die Torah, ist dafür gedacht, uns Freiheit zu verschaffen und zu sichern:

Redet und handelt als solche, die durch das Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen!  
(Jakobus 2,12)

Gottes Gesetz ist dafür gedacht, uns gesund zu erhalten:

und er sprach: Wenn du der Stimme YHWHs, deines Gottes, eifrig gehorchen wirst und tust, was vor ihm recht ist, und seine Gebote zu Ohren fasst und alle seine Satzungen hältst, so will ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn ich bin der YHWH, dein Arzt! (2. Mose 15,26)

Die Torah ist gedacht, uns Frieden zu geben:

Denn ich will Frieden geben im Land, dass ihr ruhig schlaft und euch niemand erschreckt. Ich will auch die bösen Tiere aus eurem Land vertreiben, und es soll kein Schwert über euer Land kommen. (3. Mose 26,6)

Sie ist dazu gedacht, uns fruchtbar zu machen:

Und ich will mich zu euch wenden und euch fruchtbar machen und mehren und meinen Bund mit euch aufrechterhalten. (3. Mose 26,9)

Gottes Gebote haben durch den Geist Gottes die Kraft, uns zu erretten:

Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten! (Jakobus 1,21)

Durch das Halten Seiner Gebote möchte YHWH uns Überfluss schenken:

Und ihr werdet von dem Vorjährigen essen und das Vorjährige wegen des Neuen wegtun müssen. (3. Mose 26,10)

Durch die Torah verspricht er uns Gott ein Erbe:

Euch aber habe ich gesagt: Ihr sollt ihr Land in Besitz nehmen; denn ich will es euch zum Erbe geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließt. Ich, YHWH, bin euer Gott, der ich euch von den Völkern abgesondert habe. (3. Mose 20,24)

Die Torah ist dazu gedacht, uns das Lieben zu lehren:

Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt, in dem: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. (Galater 5,14)

Vor dem Hintergrund all dieser Segnungen – und die Liste ist längst nicht vollständig – was erwartet Gott dann schon von uns?

Was ich dir heute gebiete, ist, dass du YHWH, deinen Gott, liebst und in seinen Wegen wandelst und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechtsbestimmungen hältst, damit du lebst und dich mehrst; und YHWH, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du ziehst, um es in Besitz zu nehmen. Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; **so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same, indem du YHWH, deinen Gott, liebst, seiner Stimme gehorchst und ihm anhängst; denn das ist dein Leben und bedeutet Verlängerung deiner Tage, die du zubringen darfst in dem Land, das YHWH deinen**

**Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, zu geben geschworen hat. (5. Mose 30,16.19-20)**

Danke Vater, dass Du uns den Weg zum Leben weist. Danke, dass Du uns errettet und uns Freiheit schenkst. Und danke für all die Segnungen, die Du durch Dein Wort verheißt.

*Bildquelle:* <https://pixabay.com/de/jugend-aktiv-sprung-gl%C3%BCcklich-570881/>